

Inhalt

Einführung	9
-------------------------	---

I. Die Garnisonkirche in der Weimarer Republik	15
-----------------------------------------------------------------	----

Die Garnisonkirche – Geburt eines Mythos	15
Die Ausnahmestellung der Potsdamer Garnisonkirche vor 1918 ...	16
Die Architektur der Garnisonkirche	19
Der „Geist von Potsdam“	26
Die Gemeinden der Garnisonkirche	29
Die Zuständigkeiten für die Nutzung der Garnisonkirche	29
Die Zivilgemeinde	30
Die Militärgemeinde	37
Die politischen Aktivitäten der Gemeinden	43
Die Nutzer der Garnisonkirche	46
Die Entwicklung zur Wallfahrtsstätte	46
Die Deutschnationale Volkspartei	46
Der „Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten“	53
Der Bund Königin Luise	67
Der „Reichskriegerbund Kyffhäuser“	68
Der Alldeutsche Verband	71
Deutscher Offizierbund (DOB)/ Nationalverband Deutscher Offiziere (NDO)	75

Die Vereinigten Vaterländischen Verbände Deutschlands (VVVD) ...	76
Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)	78
Die Hohenzollern	80
Politische Veranstaltungen in der Garnisonkirche 1919–1932	81
Die Kampfansage an die Demokratie	81
Die Gedächtnisfeier am 24. November 1919	82
Heldengedächtnisfeiern	88
Sedanfeiern/Altveteranentage	89
Kaiserin Auguste-Viktoria-Gedächtnisfeiern	90
Festgottesdienste	92
Gedenkfeiern	95
Militärische Traditionsfeiern	100
Feiern und Andachten	100
Der Fackelzug der NSDAP am 4. April 1932	101
Normale Gottesdienste	102
Gedenktafeln	103
Der Kampf um Potsdam	105
Kampfplatz Potsdam	105
Die Politik des DNVP-Magistrats	106
Die demokratische Gegenbewegung	112
Der Weg in die Diktatur	123
Fazit	128
Anhang:	
Politische Veranstaltungen in der Garnisonkirche 1919–1933	129
II. Der Tag von Potsdam	141
Ausgangslage	141
Vorbereitungen	144
Inszenierung	161
Ablauf	164
Reaktionen	173
Fazit	178

III. Die Garnisonkirche in der NS-Zeit	181
Kontinuitäten und Veränderungen im „Dritten Reich“	181
Die Garnisonkirche und die nationalsozialistische Wehrmachtseelsorge	186
Die Rahmenbedingungen	186
Die Wehrmachtseelsorge an der Garnisonkirche	199
Die Wallfahrtsstätte	215
Fahnenweihen	217
Gautage der NSDAP	221
Feierstunden	222
Heldengedächtnisfeiern	222
Hindenburg-Gedächtnisfeiern	223
Altveteranentage	224
Gedenkfeiern für die Kaiserin Auguste Viktoria	224
Militärische Traditionsfeiern	225
Kirchliche Veranstaltungen	227
Konzerte	228
Besucher	229
Die Entwicklung der Zivilgemeinde	230
Kompetenzstreitigkeiten und kirchenpolitisches Chaos	236
Interessengegensätze und Rivalitäten	236
Der Gruftfonds	237
Weltliche Veranstaltungen	238
Filmaufnahmen	243
Glockennamen	245
Die Garnisonkirche im Zweiten Weltkrieg	246
Die Veränderungen der Militärseelsorge	246
Nationalsozialistische Propagandaveranstaltungen	247
Besucher	249
Die Garnisonkirche und der 20. Juli 1944	249
Der Untergang	250
Anhang:	
Politische Veranstaltungen 1933–1945	252
Konzerte 1933–1945	265
Besucher 1933–1945	266

IV. Die Garnisonkirche nach 1945	269
Die Kirche entscheidet sich für den Wiederaufbau der Nikolaikirche 1945–1949	269
Die Heilig-Kreuz-Kapelle	276
Der „Pakt für die Nikolaikirche“	281
Die Sicherungsmaßnahmen 1963–1966	286
Die kirchliche Reformbewegung der 1960er-Jahre	289
Exkurs 1: Die Kirchenabrisse und der Zeitgeist	302
Das große Pokerspiel – Die Verhandlungen zwischen Staat und Kirche 1964–1966	304
Der Schaukampf – Die Konflikte um den Abriss 1966–1968	319
Exkurs 2: Der Besuch Ulbrichts am 22. Juni 1967 in Potsdam – Gab Ulbricht einen Abrissbefehl für die Garnisonkirche?	339
Von der Garnisonkirche zum Heilig-Kreuz-Haus	345
Dank	351
Abkürzungsverzeichnis	353
Quellen und Literatur	355
Personenregister	375